

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Die Teilnehmer/-innen sollen bei diesen Aufgaben den Aufbau eines Satzes erkennen und sich darin üben, umfangreichere Sätze selbstständig zu erschließen. Über lautes und wiederholendes Lesen werden die Wortfolgen, deren Aussprache und Sequenzierung trainiert.

Aufgabe 1-2

In diesen Textabschnitten wurden Satzteile ergänzt, umgestellt und ersetzt. Die Teilnehmer/-innen sind dadurch gefordert, **genau** zu lesen. Sie sollen die Unterschiede zwischen einem Aussagesatz und einer Frage erkennen.

Der Aussagesatz ist durch die Reihenfolge Subjekt – konjugiertes Verb – Objekt gekennzeichnet. Bestimmte Satzteile können vorangestellt werden. Der Aussagesatz endet mit einem Punkt.

Die Frage beginnt mit dem konjugierten Verb oder einem Fragewort. Sie endet mit dem Fragezeichen und unterscheidet sich von der Aussage in der Intonation.

Es wird empfohlen, die Teilnehmer/-innen immer wieder zu fragen, ob sie jedes Wort kennen, und zu prüfen, ob die Bedeutung richtig erfasst wurde (z. B. *Schalung*). Die Teilnehmer/-innen sollen lernen und üben, das eigene Verständnis ständig selbst zu überprüfen (Selbstreflexion).

Aufgabe 3

Der zweite, kürzere Text enthält die zuvor geübten Sätze. Das Wiedererkennen der bekannten Satzfolgen motiviert und lässt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen genügend Kapazitäten, um Zusammenhänge zwischen den Sätzen zu erkennen und so zu einem satzübergreifenden Textverstehen zu gelangen.